

P f a r r e r

JOSEF NEUNZIG

Postscheck-Konto Dortmund Nr. 53775

Bank: Kreissparkasse Herdorf-Sieg 1215

(22b) HERDORF-SIEG, den 24. 1. 1955

H.H.

Domkapitular  
Reinhold Friedrichs

M ü n s t e r / W.  
Krummestraße 46

*Epc. 26.1.*

Lieber Reinhold!

Hab herzlichen Dank für Deine Zeilen vom 21. 1. Was die Dacheuer Kameradschaft angeht; dazu im nachfolgenden einige **Neuigkeiten**.

Von Prälat Pfanzelt und den österreichischen Priesterkameraden geht der Plan aus, in der ersten Hälfte des August aus Anlaß der 10-jährigen Befreiung ein größeres Priestertreffen in Dachau zu arrangieren. Bei der Gelegenheit soll auch die translatio der Dacheuer Lagermadonna feierlich von der jetzt bestehenden Lagerkapelle zur Dachauer Stadtpfarrkirche stattfinden. Sogar Kardinal Wendel soll für eine Teilnahme gewonnen werden. Wir müssen also darauf drängen, daß die Organisation dafür vom Dachauer Prälaten umgehend gestartet wird. Ich schrieb ihm schon zweimal und erhielt bisher keine Antwort.

Gestern erhielt ich nun ein Schreiben von Paul Collmer, wonach für am 30. April ein größeres KZ-Kameraden-Treffen in Dachau stattfinden soll und zwar auf internationaler Basis. Er selber garantierte mir im Schreiben, daß es nicht eine kommunistische Angelegenheit ist. Ein vorbereitendes Organisations-Komitee für diese Veranstaltung tagt am 26. Februar in München. Bei dieser Gelegenheit wäre der gesamte Plan der Veranstaltung festzulegen und auch vor allem die verschiedenen Redner. Es ist gedacht, daß 3 deutsche Vertreter sprechen, einer von der evangelischen Gruppe, ein Katholik und ein SPD-Vertreter. Dabei ist an Heini Stöhr gedacht. Für die Norweger soll Odd Nansen, für die Franzosen Michelef und außerdem ein Belgier. Jedem Redner sollen 5 bis höchstens 10 Minuten zugestanden werden. Die Evangelischen denken dabei, daß Ernst Wilm es übernimmt, für sie zu sprechen. Wer kommt von uns dafür in Frage? Zunächst doch wohl Neuhäusler, wenn der es macht. Sonst aber meine ich, müßtest Du Dich bereit erklären. Oder aber auch evtl. Pater Maurus. Sollten wir aber als katholische Priester wegen des geplanten Treffens im Sommer nicht offiziell daran teilnehmen, dann wäre doch von unserer Seite aus auch Joos der geeignete Mann, der die katholische Gruppe sicher würdig vertreten könnte.

JOSEF NEUNZIG

Nimm Du einmal in dieser Angelegenheit Fühlung mit Pfanzelt, Paul Collmer, Stuttgart, Stafflenberg 66 oder auch Josef Joos, Fulda, Bonifatiushaus (Neuenburg).

Du siehst also, es tun sich da allerhand Dinge und das ist ja verständlich, weil in diesem Jahre sich zum zehnten Male der Tag der Befreiung nähert. Wir sollten nicht ganz abseits stehen, und mehr noch als bisher Gelegenheit nehmen, unter uns Confratres und auch mit den anderen die KZ-Kameradschaft pflegen und vertiefen. Gerade in der heutigen Zeit halte ich dies sogar für eine staatsbürgerliche und auch christliche Notwendigkeit.

Daß Franz Weinmann in Heiligenzell bei Lahr (Baden) den berüchtigten Vernehmungsführer Bach als Finanzamtsinspektor in Lahr entdeckt hat, teilte ich Dir bereits mit. Auch in dieser Angelegenheit sieh einmal zu, was wir da nicht versäumen dürfen.

Für heute Dir und allen denen, die sich mit Dir morgen treffen, meinen herzlichen Gruß und mein Treuedenken.

Dein